

An impressionist painting by J.M.W. Turner titled 'Rain, Steam, and Great Bridge' (1843). It depicts two women in a boat on a river. The woman on the left is wearing a light green dress and a wide-brimmed straw hat, looking towards the viewer. The woman on the right is wearing a light blue dress and a pink hat with a green ribbon, looking away. The background is a soft, hazy landscape with a bridge in the distance, rendered with visible brushstrokes and a palette of blues, greens, and earthy tones. In the top right corner, there are three white diagonal lines of varying lengths.

BUNDESKUNSTHALLE

JAPANS LIEBE ZUM IMPRESSIONISMUS

Von Monet bis Renoir

8. Oktober 2015 – 21. Februar 2016 in Bonn

Eröffnung am 7.10.2015 um 17.30 Uhr

In der Ausstellung werden 100 Kunstwerke von französischen Impressionisten gezeigt, die von Japanern gesammelt worden sind. Das ist sehr besonders, weil diese Kunstwerke zum Teil noch nie in Europa zu sehen waren.

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile Bonn, Friedrich-Ebert-Allee
4, 53113 Bonn, T +49 228 9171-243
www.bundeskunsthalle.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch 10–21 Uhr
Donnerstag bis Sonntag und feiertags
10–19 Uhr
Montags sowie 24. und 31.12. geschlossen,
29.12. geöffnet

Eintrittspreise

10 € / ermäßigt 6,50 € / Familienkarte 16 €
Gruppen ab 10 Personen: 7,50 € p. P. /
ermäßigt 5 €

Museen verändern sich allmählich.

Sie sollen für alle da sein.

In drei Ausstellungen werden einzelne
inklusive Beispiele erlebbar.

Wir nennen das Module.

Sie sollen Vorbilder für andere Museen
sein.

Schritt für Schritt haben dann immer
alle Menschen etwas von Museen

Hörräume von Justus Herrmann um-
schreiben Bilder mit Worten und Klängen.

Kunstwerke von Susanne Ristow dürfen
berührt werden.

Japan und Europa begegnen sich in der
Kunst. Das erleben so alle Besucher.

Im Rahmen des Projekts Pilot Inklusion – Entwicklung eines modularen Vermittlungskonzepts zu inklusiver Bildung im Museum.

Es arbeiten zusammen:

Das Projekt ist eine Zusammenarbeit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland in Bonn, mit dem Verein Blinde und Kunst, dem Bundesverband Museumspädagogik und drei deutschen Partnermuseen (Klassik Stiftung Weimar, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Städtische Museen Freiburg).

Der Verein **Blinde und Kunst** wird von blinden und sehbehinderten Menschen in eigener Regie organisiert. Er hat reichhaltige Kompetenzen auf dem Gebiet von Zugänglichkeit der Kunst erworben. So genannte Behinderungen sind eine gleichberechtigte Weise, Kunst zu erleben und zu schaffen.

www.blindeundkunst.de



Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Bundestages, der Aktion Mensch und der Kämpgenstiftung

Gefördert durch die

Aktion
MENSCH

Kämpgen Stiftung